

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
27.08.2018

---

Einladung: Schreiben vom 17.08.2018

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Joachim Titz

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Rita Höppner

Vertretung für Herrn Norbert Matthias;  
bis TOP 1 nichtöffentl. Sitzung

#### **Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Kenneth Heydecke

Carsten Jacob

Alexander Lembke

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem

Marc Bors

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

Marcel Möcking

bis TOP 1, nichtöffentl. Sitzung

bis TOP 7, öffentl. Sitzung

**Schriftführer/in**

Beate Fuchs

**Gäste**

Michael Berndt

Jörg Dargel

Thomas Nuhn

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:**Beigeordnete/r**

Rolf Plewa

**stellvertretende Ausschussmitglieder**

Antonio Lopez

**Ausschussmitglieder**

Norbert Matthias

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er diese im öffentlichen Teil um Punkt „Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmittel für das Reinigen und Nachgranulieren des Sportplatzes Kripp“ zu ergänzen. Der Tagesordnungspunkt 4 „Nachwahlen ist wie folgt zu ergänzen: Mitglied im Werkausschuss, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und Mitglied im Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen. Zudem ist Punkt 7 der nichtöffentlichen Sitzung „Annahme von Geldzuwendungen“ öffentlich zu behandeln.

Christine Wießmann erkundigt sich, aus welchen Gründen die Punkte 1 „DSL-Versorgung im Stadtgebiet“; 3 „Erweiterung der Grundschule Kripp“ und 5 „Bundesprogramm ‚Sanierung kommunaler Einrichtungen‘ Projektauftrag 2018“ nichtöffentlich behandelt werden. Ihrer Meinung nach seien diese Punkte von Interesse für die Öffentlichkeit. Die Verwaltung stimmt im Hinblick auf Punkt 3 zu. Punkt 1 beinhalte jedoch Vertragsangelegenheiten, die nichtöffentlich beraten werden müssen. Bei Punkt 5 handele es sich um eine erste Idee, deren Beratung ebenfalls nichtöffentlich erfolgen müsse.

Den Anträgen wird einstimmig entsprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 37. nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2018  
0551/2018
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 16. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 18.06.2018  
0552/2018

- 3 Vorlage der Niederschrift über die 38. öffentliche Sitzung vom 04.06.2018
- 4 Nachwahlen für verschiedene Ausschüsse;
  - a) Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
  - b) Mitglied und stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss
  - c) Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
  - d) Mitglied im Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen
  - e) stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales0547/2018
- 5 Gebührenbefreiung für die Benutzung der Rheinhalle  
0562/2018
- 6 Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz  
0569/2018
- 7 Mitgliedschaft der Stadt Remagen in der Liberation Route Europe Foundation (LREF); Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
0553/2018
- 8 Restaurierung der St. Apollinariskirche  
0557/2018
- 9 Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Trennung der Trinkwasser- und Feuerlöschleitung des ehemaligen Realschulgebäudes  
0550/2018
- 10 Beitritt Initiative "Wir gegen Bahnlärm"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.08.2018  
0571/2018
- 11 Annahme von Geldzuwendungen  
0572/2018
- 12 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmittel für das Reinigen und Nachgranulieren des Sportplatzes Kripp
- 13 Erweiterung der Grundschule Kripp  
0558/2018
- 14 Mitteilungen
  - 14.1 Freizeitbad
  - 14.2 RheinAhrTriathlon 2018
- 15 Anfragen
  - 15.1 Reinigung der Schulen und Kindertagesstätten

- 15.2 Grabenstraße; Straßenbegleitgrün
- 15.3 Bienenweide
- 15.4 Kindertagesstätten; Essenslieferungen
- 15.5 Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet

### 39. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 37. nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2018  
Vorlage: 0551/2018 –**

---

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

**Zu Punkt 2 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 16. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 18.06.2018  
Vorlage: 0552/2018 –**

---

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

**Zu Punkt 3 – Vorlage der Niederschrift über die 38. öffentliche Sitzung vom 04.06.2018 –**

---

Die Niederschrift wird hinsichtlich der Teilnehmer korrigiert. Anstelle von Jürgen Walbröl nahm Heribert Langen an der Sitzung teil. Darüber hinaus wird die Niederschrift ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4 – Nachwahlen für verschiedene Ausschüsse;  
a) Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss  
b) Mitglied und stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss  
c) Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss  
d) Mitglied im Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen  
e) stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales  
Vorlage: 0547/2018 –**

---

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt als Nachfolger für Frau Dr. Konstanze

Ameskamp

- a) Jörg Dargel als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss vor.

Die weiteren Nachfolger für die Ausschüsse

- b) Werkausschuss
- c) Rechnungsprüfungsausschuss und
- d) Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen

werden bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.09.2018 vorgeschlagen.

Die CDU-Fraktion wird die Nachfolger für Walter Köbbing als Stellvertreter im

- b) Werkausschuss und
- e) Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales

ebenfalls bis zur nächsten Sitzung vorschlagen.

zur Kenntnis genommen

**Zu Punkt 5 – Gebührenbefreiung für die Benutzung der Rheinhalle  
Vorlage: 0562/2018 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Christine Wießmann ergänzt, dass es sich bei dieser Veranstaltung um ein lobenswertes Projekt handele. Daher regt Sie an, der Gebührenbefreiung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gebührenbefreiung zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz  
Vorlage: 0569/2018 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert kurz die Beschlussvorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Unterzeichnung des neuen Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Land Rheinland-Pfalz zu

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7 – Mitgliedschaft der Stadt Remagen in der Liberation Route Europe Foundation (LREF); Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 0553/2018 –**

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen handelt und bittet Prof. Dr. Frank Bliss, den Antrag noch einmal kurz zu erläutern. Dieser macht deutlich, dass es sich um eine Mitgliedschaft handele, die für die Stadt Remagen, gerade im Hinblick auf Aktivitäten zur Stärkung des Tourismus, wichtig sein könne. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Mitgliedschaft „Bronze“ halte er für ausreichend. Christine Wießmann weist auf eine aktuelle Berichterstattung in der Prisma hin und unterstützt den Antrag. Die Stadt Remagen könne speziell mit dem Friedensmuseum werben. Der Zeitpunkt sei ideal, da die Brücke von Remagen im Jahr 1919 eröffnet wurde und dies im kommenden Jahr besonders hervorgehoben werden könne.

Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Mitgliedschaft „Bronze“ im Wert von € 1500,- pro Jahr. Bei entsprechender Nutzung kann die Mitgliedschaft zukünftig erweitert werden.**

Diese beinhaltet:

*Aus der Basismitgliedschaft:*

- Eintrag in die offizielle LRE Mitgliederliste und Gebrauch des Logos
- Das Mitglied darf die Marke LRE gebrauchen
- Das Kommunikations- und Werbepaket wird zur Verfügung gestellt
- Eine LRE-Plakette wird geliefert
- Das Mitglied kann sich auf den LRE-Webseiten präsentieren
- LRE übernimmt Lobbyarbeit und Repräsentation für ihre Mitglieder
- Die Mitglieder erhalten den LRE-Newsletter
- Freier Zugang zu Forschungsergebnissen (Studien, Umfragen, Statistiken usw.)
- Freischaltung für das LRE-Magazin LibRE
- Jährlicher Mitgliederbericht
- Ihre Organisation ist Teil eines hochrangigen europäischen Netzwerkes. Daher können wir Ihnen auf Anfrage Kontakte in diesem Netzwerk vermitteln
- LRE kann Ihnen helfen, Presse-, Handels und andere Kontakte im Netzwerk zu finden
- LRE kann für Mitglieder Presseorgane kontaktieren

- Teilnahme an einem jährlichen LRE-Event
- Teilnahme am LRE-Reise-Markt während des Events
- Sie können als Vorstandsmitglied kandidieren
- Basiseintrag in das Europa-erinnert-sich-Projekt / online-Portal

*Zusätzliche Leistungen der Bronzemitgliedschaft:*

- Unterstützung beim verfassen und stellen von europäischen Förderanträgen
- Einbeziehung der historischen Gedenkstätte Brücke von Remagen und Schwarze Madonna in die offizielle Webseite und App der Foundation
- Einbindung Remagen in eine Presse,- oder Bloggerreise
- 2 Seiten im LRE Reiseführer
- Teilnahme an einer Messe (meist WTM London) am Stand von LRE
- Einbeziehung von Remagen in organisierte Info Reisen für Reiseveranstalter
- Verknüpfung von max. 10 Partnerhotels auf der B2C Webseite

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 8 – Restaurierung der St. Apollinariskirche**  
**Vorlage: 0557/2018 –**

---

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Er macht noch einmal deutlich, dass es sich bei den bereits durchgeführten Arbeiten um eine Notsicherung der gusseisernen Türme handelte, da Teile drohten herabzustürzen.

Die Gesamtkosten der noch notwendigen Sanierungsmaßnahmen können derzeit nicht abgeschätzt werden. Hier wird zunächst ein Gutachten in Auftrag gegeben. Sollte der Ausschuss entscheiden, die nun nicht gedeckte Ausgabe in Höhe von 5.000 Euro zu übernehmen, könne hieraus keine Zusage an einer Beteiligung der Folgekosten abgeleitet werden. Hierüber sei zu gegebener Zeit erneut zu beraten.

Ortsvorsteher Heinz-Peter Hammer fragt nach, ob auch andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Seines Wissens habe beispielsweise der Kreis die Förderung eingestellt, da seitens der Stiftung die Mittel nicht abgerufen wurden. Adalbert Krämer teilt hierzu mit, dass die Stiftung auch andere Stellen anschreiben werde, um eventuelle Förderungen abzufragen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem beantragten zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 9 – Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Trennung der Trinkwasser- und Feuerlöschleitung des ehemaligen Realschulgebäudes**  
**Vorlage: 0550/2018 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Auf die Nachfrage, warum die Stadt Remagen zuständig sei, obwohl der Kreis Schulträger ist, antwortet Adalbert Krämer, dass die Investitionskosten des Gebäudes mit dem Kreis abgerechnet werden. Der jeweilige Anteil ist abhängig von der Schülerzahl.

In der anschließenden Diskussion wird die Kostenschätzung des Planungsbüros kritisiert. Eine solch hohe Kostensteigerung sei nicht nachvollziehbar.

Gisbert Bachem erläutert hierzu, dass das vom Planungsbüro erstellte Leistungsverzeichnis korrekt sei. Die einzelnen Positionen seien jedoch teurer angeboten worden als geschätzt. Dies sei allerdings auch auf die aktuelle Lage der Wirtschaft zurückzuführen. Auf die Ausschreibung sei kein Angebot eingegangen. Daraufhin wurden Firmen gezielt angeschrieben. Die auf Anfrage eingegangenen Angebote lagen dann über der Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die notwendigen, überplanmäßigen Haushaltsmittel von rd. 10.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen  
Nein 1

**Zu Punkt 10 – Beitritt Initiative "Wir gegen Bahnlärm"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.08.2018**  
**Vorlage: 0571/2018 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Beschlussvorlage und teilt mit, dass es sich auch hier um einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen handelt. Er erteilt Volker Thehos das Wort, der den Antrag kurz erläutert.

Volker Thehos weist darauf hin, dass die Verbandsgemeinde und Stadt Weißen-thurm, die Stadt Andernach, die Ortsgemeinde Brohl-Lützing, die Verbandsgemeinde und Stadt Bad Breisig sowie die Stadt Sinzig bereits Mitglied der Initiative seien. Durch einen Beitritt der Stadt Remagen wäre die Rheinschiene im nördlichen Rheinland-Pfalz komplettiert. Die gegenüberliegende Rheinseite wird bereits durch eine weitere Gruppierung vertreten, so sein Hinweis. Der Jahresbeitrag belaufe sich auf 18 Euro. Der Name sei wegen der Nennung der VG Weißen-thurm seiner Meinung nach allerdings unglücklich gewählt.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Antrag. Sie teilen auch die Ansicht, dass



der Name der Initiative nicht optimal gewählt sei. Abschließend regt Prof. Dr. Frank Bliss an, die Fraktionen könnten ebenfalls beitreten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Beitritt der Stadt Remagen in die Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“.  
Die Verwaltung wird gebeten, den Vertretern der Initiative eine Namensänderung nahe zu legen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 11 – Annahme von Geldzuwendungen  
Vorlage: 0572/2018 –**

---

Derzeit liegen keine Geldzuwendungen vor.

**Zu Punkt 12 – Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmittel für das  
Reinigen und Nachgranulieren des Sportplatzes Kripp –**

---

Sachverhalt:

In diesem Sommer haben wir auf dem Sportplatz Kripp Probleme mit dem vorhandenen Granulat. Das Granulat bildet Klumpen und beeinträchtigt in hohem Maße die Bespielbarkeit des Platzes. Zudem häufen sich derzeit die Fälle von Bänder- und Kreuzbandrissen. Der Kunstrasenbelag ist derart stumpf, dass die Spieler bei Drehbewegungen mit dem Fuß auf dem Belag haften bleiben, sich der Unterschenkel weiter dreht. So kommt es dann zu den Verletzungen. Durch Aufbringen von Quarzsand und Granulat soll erreicht werden, dass sich die Kunstrasenfasern wieder aufrichten. Dadurch wird die Auftrittfläche gleitfähiger.

Dem Ratschlag vom Fachbüro Dr. Matthias & Mohrs folgend, sollen 2,5 Kg/qm Quarzsand und ca. 1,5 Kg/qm Gummigranulat auf der Sportplatzfläche verteilt werden. Die Gesamtfläche beträgt 6.800 qm. Dem zu Folge sind 17 to Quarzsand und 10 to Gummigranulat nach vorheriger Intensivreinigung und Lockerung der vorhandenen Sand-/Granulatfüllung aufzubringen.

Ausgelöst durch die Nachfrage von Prof. Dr. Frank Bliss, inwieweit das entstehende Abfallprodukt „Mikroplastik“ abgebaut werde, entwickelt sich eine Diskussion über die Art der Auffüllung. Kenneth Heydecke regt hierbei an, ausschließlich Quarzsand aufzufüllen, in Leverkusen habe man damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Michael Uhrmacher ergänzt, dass auch der Kunstrasenplatz in Bad Breisig mit Quarzsand befüllt sei.

### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung gem. § 48 Gemeindeordnung nach Angebotseinholung außerplanmäßig Mittel zur Reinigung und Auffüllung des Sportplatzes Kripp bereitzustellen.

### Anmerkung der Verwaltung:

Am 28.08.2018 wurde die Angelegenheit mit dem Fachbüro Dr. Matthias & Mohrs besprochen. Man kam zu dem Ergebnis, dass das vorhandene Material aufgenommen, gereinigt und wieder eingefüllt wird. Die darüber hinaus notwendige Auffüllung erfolgt in Form von Quarzsand. Hier werden rund 4 Kilo/m<sup>2</sup> benötigt. Auf die Nachgranulierung wird verzichtet. Die daraufhin geänderten Angebote zweier Firmen belaufen sich auf brutto rd. 6.000 Euro und 9.600 Euro, so dass von einer Eilentscheidung abgesehen und diese Maßnahme im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel als Geschäft der laufenden Verwaltung beauftragt werden kann.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 13 – Erweiterung der Grundschule Kripp Vorlage: 0558/2018 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. In der anschließenden Diskussion werden sowohl die erwarteten Schülerzahlen als auch der Umbau der Aula angesprochen. In diesem Zusammenhang weist Adalbert Krämer darauf hin, dass die Vereine, die derzeit in der Aula untergebracht sind, später den noch durch den SV Kripp zu errichtenden Sportraum auf dem Gelände des Sportplatzes nutzen können.

Abschließend regt Ortsvorsteher Heinz-Peter Hammer an, bei einem späteren Umbau der Aula und der Errichtung einer barrierefreien Zuwegung die Überdachung der Eingangstreppe vom Schulhof komplett erneuert werden sollte, damit eine überdachte Pausenhalle zur Verfügung steht.

### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung und beschließt, die Erweiterung der Grundschule Kripp zu beenden und bei Bedarf die Aula den Erfordernissen entsprechend umzubauen. Das Bauvorhaben des SV Kripp soll in 2019 finanziell unterstützt werden.

einstimmig beschlossen  
Enthaltung 2

**Zu Punkt 14 – Mitteilungen –**

---

**Zu Punkt 14.1 – Freizeitbad –**

---

Da bis einschließlich Mittwoch, 05.09.2018, Temperaturen um 25 Grad vorhergesagt werden, bleibt das Freizeitbad bis zu diesem Tag geöffnet.

**Zu Punkt 14.2 – RheinAhrTriathlon 2018 –**

---

Am 09.09.2018 findet der RheinAhrTriathlon statt. Die Radstrecke führt wieder durch Kripp. Betroffen sind Mittel- und Quellenstraße. Die Polizei wird den Verkehr im Kreuzungsbereich der beiden Straßen regeln, so dass diesmal keine Sperrung erfolgen muss.

**Zu Punkt 15 – Anfragen –**

---

**Zu Punkt 15.1 – Reinigung der Schulen und Kindertagesstätten –**

---

Unter Bezug auf einen Artikel der Rheinzeitung erkundigt sich Christine Wießmann nach dem Sachstand.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt hierzu aus, dass es bereits Gespräche mit der Schulleiterin und dem Schulrat gegeben habe. Ziel sei es, die Grundschule St. Martin aus dem Vertrag mit der Reinigungsfirma herauszunehmen.

**Zu Punkt 15.2 – Grabenstraße; Straßenbegleitgrün –**

---

Kenneth Heydecke teilt mit, dass ein Baum in der Grabenstraße derart gewachsen sei, dass der Gehweg kaum noch nutzbar ist. Er bittet, diesen zurück zu schneiden.

**Zu Punkt 15.3 – Bienenweide –**

---

Ortsvorsteher Heinz-Peter Hammer erkundigt sich, ob im Rahmen der „Blühflächeninitiative“ der Stadt Remagen oder darüber hinaus auch Zuschüsse an Landwirte gezahlt werden können.

Für das Stadtgebiet Remagen wurde in Abstimmung mit dem Netzwerk Artenvielfalt (Kreisimkerverband etc.) bereits geprüft, welche weiteren Flächen im Stadtgebiet ökologisch im Sinne der Initiative aufgewertet werden können. Bürgermeister Björn Ingendahl sagte zu, dass sich die Verwaltung hinsichtlich der Möglichkeiten einer öffentlichen Förderung erkundigen und die Information nachreichen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Land Rheinland-Pfalz fördert im Rahmen des Programms zur Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (EULLa) für Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau mit 390 – 1.000 €/ha die Anlage von Blühstreifen mit definierten Artenmischungen in Breite von 5-20 m oder ganze Flurstücke ([http://www.eler-eul-le.rlp.de/Internet/global/inetcnrmwvlw.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=451D4766EF&p1=CUG55ID84F&p3=K0VCQN4G82&p4=U72MKGMG31](http://www.eler-eul-le.rlp.de/Internet/global/inetcnrmwvlw.nsf/dlr_web_full.xsp?src=451D4766EF&p1=CUG55ID84F&p3=K0VCQN4G82&p4=U72MKGMG31)).

Weitere Informationen bietet auch das Bundeslandwirtschaftsministerium unter <https://www.bmel.de/DE/Tier/Nutztierhaltung/Bienen/texte/BienenImkerei.html>.

**Zu Punkt – Kindertagesstätten; Essenslieferungen –  
15.4**

---

Jürgen Blüher bezieht sich auf die aktuelle Berichterstattung und fragt nach, ob zwischenzeitlich feststehe, aus welchen Gründen die Kinder und Angestellten der Kindertagesstätten erkrankt seien.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Information durch das Kreisgesundheitsamt noch nicht vorliege. Es werde aber informiert, sobald das Ergebnis feststehe.

**Zu Punkt – Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet –  
15.5**

---

Ortsvorsteher Heinz-Peter Hammer erkundigt sich nach dem Zeitplan der Baustellen im Stadtgebiet.

Antwort der Verwaltung:

Sowohl die Bauarbeiten an der B9, der alten B9 als auch die halbseitige Sperrung der Geschwister-Scholl-Straße werden nach aktuellem Stand zum 30.09.2018 beendet.

Kenneth Heydecke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Beschilderung bei einer Sperrung der Nord-Süd Verbindung in der Innenstadt deutlicher ausfallen müsse. Für Ortsunkundige war diese kaum nachvollziehbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:40 Uhr.

Remagen, den 03.09.2018  
Der Vorsitzende  
gez.

Schriftführer/in

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Beate Fuchs